



MEDIENINFORMATION

Nidwaldner Museum und Stanser Musiktage Stans wird zum Musik-Dorf – im Innen und Aussen

15. bis 19. April, Salzmagazin, Dorfplatz und diverse Konzertlokale in Stans

Stans, 8. April 2026 – Vom 15. bis 19. April schlagen das Nidwaldner Museum und die Stanser Musiktage gemeinsame Klangbrücken. Die aktuelle Ausstellung «No Time To Lose. Von Stubeten, Dancings und Discos» im Salzmagazin wird Teil des Festivals und das Festival Teil des Museums.

Angestossen durch das 30. Jubiläum der Stanser Musiktage, wollte auch das Nidwaldner Museum «Musik» als Thema aufgreifen, weshalb Candid Wild, Co-Festivalleiter der Stanser Musiktage und Carmen Stirnimann, Leiterin des Nidwaldner Museums schon früh den Kontakt und Austausch gesucht haben. Die Ende März eröffnete Ausstellung «No Time To Lose. Von Stubeten, Dancings und Discos» erzählt die Geschichte der populären Musik im Kanton Nidwalden in den letzten 150 Jahren und im Spiegel der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Hits von Volksmusikgrössen und Popstars «made in Nidwalden» sind ebenso zu hören wie in Vergessenheit geratene Songs und Kompositionen.

Kooperation schafft neue Zugänge zum Thema «Musik»

Einen festen Platz in der Ausstellung haben die Stanser Musiktage. Das Festival, das 2026 seine 30. Ausgabe feiert, steht exemplarisch für die Verbindung zwischen regionalen Musiktraditionen und vielfältiger «World Music». Aus dem Geist der Stanser Musiktage schöpften die beiden Kuratoren Catherine Huth und Joel Wehrle denn auch die Inspiration und Umsetzungskraft für die museale Zeitreise durch die reichhaltige Musiktradition des Kantons Nidwalden. Während der Stanser Musiktage verbindet sich das Innen des Salzmagazins mit dem Aussen, das Historische mit dem Zeitgenössischen. Die enge Kooperation zwischen dem Nidwaldner Museum und den Stanser Musiktagen zeigt sinnbildlich, wie kulturelle Institutionen gemeinsam neue Zugänge schaffen können.

Rahmenprogramm als Referenz zur Ausstellung

Mit der Fokusreihe im Rahmenprogramm verknüpfen die Stanser Musiktage bewusst aktuelle Themen mit der Ausstellung im Salzmagazin. Vorträge, Podien, Klanginstallationen und performative Formate schaffen Referenzen zwischen historischer Rückschau und gegenwärtigem Musikschaffen: Vom musikwissenschaftlichen Blick auf die Geschichte der Popmusik über kulturpolitische Debatten zur Festival- und Open-Air-Tradition, einen Musik-Podcast über Geld und Leidenschaft von Musikschaaffenden bis hin zum künstlerischen Klangexperiment im Alpsbrinzeller, das Geschichte und Wandel akustisch erfahrbar macht.

Zeitklangreise LUIO: Eine klingende Reise durch Raum und Zeit

Ein besonderer Höhepunkt im Rahmenprogramm des Festivals ist die Zeitklangreise LUIO am Samstag, 18. April 2026, um 16.00 Uhr, im Salzmagazin. Das Lucerne Improvisers Orchestra (LUIO) der Hochschule Luzern entwickelt eigens für die Stanser Musiktage einen musikalischen Rundgang, der vom Jetzt aus in die klingende Vergangenheit der Region führt. Inspiriert von der Ausstellung «No Time To Lose» entsteht zusammen mit der Komponistin und Pianistin Magda Mayas sowie mit Klang- und Stimmkünstlerin Charlotte Hug, Gewinnerin des Schweizer Musikpreises 2025, eine live improvisierte Zeitreise, in der Raum, Geschichte und Klang miteinander verschmelzen.

Ein Ticket für viele Erlebnisse

Ein besonderer Mehrwert für das Festivalpublikum: Jedes Konzertticket der Stanser Musiktage berechtigt während des Festivals zum freien Eintritt in die Ausstellung «No Time To Lose» im Salzmagazin. Damit wird der Museumsbesuch zum selbstverständlichen Teil des Festivalerlebnisses. Musik hören, Musik erleben, Musik verstehen und Musik erinnern sind in diesen Tagen nur wenige Schritte voneinander entfernt.

Weitere Informationen:

Ausstellung «No Time To Lose – von Stubeten, Dancings und Discos»:

<https://nidwaldner-museum.ch/ausstellungen/no-time-to-lose/>

Stanser Musiktage mit Rahmenprogramm:

<https://www.stansermusiktage.ch/rahmenprogramm/>

RÜCKFRAGEN

Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum, Telefon +41 41 618 73 50
Zeitfenster: Mittwoch, 8. April 2026, 11 bis 12 Uhr

Candid Wild, Festivalleiter Stanser Musiktage, Telefon +41 41 612 05 88

Stans, 8. April 2026